

Irion Architekten AG

Neubau
Einfamilienhaus, Marthalen





Auf einer kleinen Hügelkuppe am Rand von Marthalen steht ein neues Einfamilienhaus aus Holz. Es ist einfach in der Form und prägnant im Aussehen: Ein flacher Quader mit Giebeldach, umhüllt von einer Fassade aus vertikalen Fichtenbrettern. Diese erinnern an die einfachen Holzschalungen der Bauernhäuser in der Gegend. Auch im Inneren sind die Decken aus ungestrichener Fichte sichtbar. Der Grundriss ist in sechs gleich grosse Rechtecke unterteilt, das jedes eine bestimmte Funktion übernimmt: Entree, Kochen, Essen, Wohnen. Das Zentrum bildet ein Jahreszeitenzimmer, das als Aussen- und als Innenraum genutzt werden kann. Vor der Südfassade, die sich komplett öffnen lässt, ist zwischen dem Innen- und Aussenraum eine vorgesetzte Schicht eingefügt, die gegenüber dem Terrain erhöht ist. Im Dachgeschoss sind die Schlafräume entsprechend der sechsteiligen Struktur des Erdgeschosses aufgeteilt. Helligkeit gelangt durch ein Oberlicht in den Vorraum, von dem aus alle Räume erschlossen werden.



Bauherrschaft: Privat
 Bauingenieur: Edi Renz, Winterthur
 Holzbauingenieur: Reusser Holzbaubüro, Winterthur
 HLS-Ingenieur: Müller + Pletscher AG, Winterthur
 Bauphysik: Müller + Pletscher AG, Winterthur
 Termine: Projektierung 2008, Realisation 2009
 Fotografie: Thomas Aus der Au, Winterthur

Vorne Oben: Jahreszeitenzimmer
 Vorne Unten: Wohnraum
 Oben: Grundriss Erdgeschoss
 Mitte: Südfassade
 Unten: Querschnitt

